

Mehr als 3500 Wanderer dabei

Wandertage und Zwei-Tages-Marsch der Volkssportfreunde

FULDA

3534 Wanderer, die mehrere Tausend Kilometer zurückgelegt haben – das ist die stolze Bilanz der diesjährigen Internationalen Volkswandertage. Die Teilnehmerzahl hat sich damit gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Der zivil-militärische Zwei-Tages-Marsch und die Internationalen Volkswandertage, die von den Volkssportfreunden Fulda ausgerichtet werden, sind weit über die Grenzen Deutschlands bekannt. Drei Tage lang wanderten die Teilnehmer auf Strecken zwischen sechs und 42 Kilometern. Start und Ziel war dabei immer das Deutsch-Amerikanische Sportzentrum im Münsterfeld.

Aus 23 Nationen nahmen Soldaten, Reservisten-, Polizei-, Feuerwehr-, Zollgruppen und Wanderer teil. Zahlreiche „Erstmarschierer“ konnten die Vorjahreszahlen erhöhen. An dem Zwei-Tages-Marsch beteiligten sich 1397 Personen. Insgesamt nahmen 3534 Frauen und Männer am Wanderwochenende teil.

Die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer, die am Samstag die Marathon-Strecken von 42 und 30 Kilometern laufen wollten, wurden mit Bussen zu ihrem Startort in die Rhön gefahren. Sie liefen von dort den Weg nach Fulda zum Sportzentrum im Münsterfeld zurück.

Die Abschlussfeier mit Ehrungen der Internationalen

Marschliga rundete das Wanderprogramm ab. Musikalisch umrahmt die Band Castle Pipes and Drums aus Burghaun die Feier und begeisterte das Publikum. Mehr als 100 Helfer sorgten in der Halle und unterwegs für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung, und die Volkssportfreunde Fulda

mit ihrem Vorsitzenden Wolfgang Wagner sind stolz auf dieses erfolgreiche Wochenende.

Wandern heißt aber auch Freunde treffen, neue Freundschaften schließen und nach dem Marschieren bei guter Essen und Trinken beieinander zu sitzen und von den vielen Erlebnissen zu erzählen. ki



Bei der Abschlussfeier in der Hubtex-Arena wurden zahlreiche Wanderer geehrt. Foto: privat